DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Frei von Wahrheiten

Frei von Wahrheiten

In jungen Jahren meinen wir,
die Wahrheit schon gefunden.
Doch mit dem Alter sehen wir,
sie hat sich uns entwunden.

Manch Ding das wir als echt erkannt
und eifrig so verfochten,
wird dann als Illusion verbannt,
wie Knotenwerk entflochten.

So stehen wir von Neuem da,
wie einst vor vielen Jahren,
und fragen uns wie es geschah,
dass wir verblendet waren.

Der eine lernts, der andre nicht,
die Wahrheit ist nicht ewig.
Wer dies nun sieht verkümmert nicht,
dem ist das Schicksal gnädig.

Denn frei kann so durchs Leben geh'n
und klar die Welt betrachten,
wer sich nicht klammert an Ideen
und loslässt vom Erdachten.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de